MITTELDEUTSCHE FLUGHÄFEN

Pressemitteilung

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

23.Oktober 2026

Winterflugplan 2026/2027: Ab Leipzig/Halle und Dresden zu Drehkreuzen und Urlaubszielen

Am Sonntag, dem 25. Oktober, tritt an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden der Winterflugplan in Kraft. Das Angebot umfasst Verbindungen zu deutschen und internationalen Drehkreuzen sowie zu Urlaubszielen in Südeuropa und Nordafrika. Neu sind Verbindungen nach Assuan und Chişinău. Der Winterflugplan gilt bis zum 27. März 2027.

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Konzernpressesprecher
Telefon +49 (0)341 224-1157
Telefax +49 (0)341 224-1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Flughafen Leipzig/Halle

Ab Leipzig/Halle werden in der Wintersaison Ziele in Deutschland, Ägypten, Österreich, Portugal, Spanien und der Türkei angeflogen. Zu den Urlaubszielen gehören unter anderem Hurghada, Marsa Alam, Assuan, Antalya, Palma de Mallorca, Madeira und die Kanarischen Inseln.

Neu im Flugplan ist eine wöchentliche Verbindung mit Freebird Europe nach Assuan in Ägypten, die vom 26. Oktober bis zum 30. November angeboten wird.

Lufthansa verbindet Leipzig/Halle bis zu 21-mal pro Woche mit dem Drehkreuz Frankfurt. Austrian Airlines fliegt bis zu sechsmal wöchentlich nach Wien.

Der Winterflugplan des Flughafens Leipzig/Halle bietet Verbindungen zu bis zu 11 Zielen in 6 Ländern, die von 11 Airlines angeflogen werden

Flughafen Dresden

Ab Dresden werden in der Wintersaison Ziele in Deutschland, Ägypten, Italien, Moldau, der Schweiz, Spanien und der Türkei angeflogen. Zu den Urlaubszielen zählen unter anderem Hurghada, Antalya und Palma de Mallorca.

Neu im Flugplan ist eine Verbindung nach Chişinău, der Hauptstadt der Republik Moldau. FLYONE fliegt das Ziel ab dem 17. Dezember jeweils donnerstags und sonntags an.

Lufthansa verbindet Dresden bis zu 21-mal pro Woche mit Frankfurt und bis zu 17-mal mit München. SWISS bietet bis zu sechs wöchentliche Flüge nach Zürich an. Eurowings bedient unter anderem die Strecken nach Düsseldorf und Palma de Mallorca. SkyAlps verbindet Dresden bis zu zweimal wöchentlich mit Bozen.

Der Winterflugplan des Flughafens Dresden bietet Verbindungen zu bis zu 9 Zielen in 7 Ländern, die von 8 Airlines angeflogen werden.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround. Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2025 über 2,1 Millionen Fluggäste und rund 1,4 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2025 über 886.000 Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Passagier-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2025 über 94.000 Flugbewegungen und mehr als drei Millionen Fluggäste.

Volkswirtschaftliche Relevanz der Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH hat die volkswirtschaftliche Bedeutung der Flughäfen Leipzig/Halle (LEJ) und Dresden (DRS) für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Deutschland in einer im Januar 2026 veröffentlichten Studie untersucht. An den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden sind (inklusive der auf dem Gelände angesiedelten Unternehmen) insgesamt mehr als 18.000 Personen beschäftigt, die eine gemeinsame Wertschöpfung von etwa 1,85 Milliarden Euro generieren. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette – direkt am Standort, in den Zulieferbranchen und über konsuminduzierte Effekte – entsteht ein Steuerbeitrag in Höhe von 875 Millionen Euro, der weit über die unmittelbaren Effekte der Flughäfen hinausreicht und dem Sechsfachen der öffentlichen Unterstützungsleistungen entspricht. Weitere Informationen unter: https://www.mdf-ag.com/verantwortung/regionalstudie/